Freiwillige Feuerwehr Süderbrarup

Gemeinde Süderbrarup
Herrn Bürgermeister Bennetreu
Königstraße 5
24392 Süderbrarup

Amt Süderbrarup
Eing. 11. Feb. 2020
Anl.:
Abt.:

Antrag zur Ersatzbeschaffung eines LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Süderbrarup

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bennetreu,
sehr geehrte Damen und Herrn der Gemeindevertretung,

das Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Süderbrarup, ein TLF 8/18 wurde im Jahr 1989 angeschafft und ist somit 31 Jahre alt. Um auch in Zukunft für die Bevölkerung Süderbrarup den Brandschutz sicherzustellen und für kommenden Herausforderungen gerüstet zu sein, ist hier dringend eine Ersatzbeschaffung vorzunehmen.
Aus den Angaben im neuen Bedarfsplan der FF Süderbrarup (der Ihnen mit diesem Antrag vorgelegt wird) sind die Begründungen zur Beschaffung eines LF 10 ersichtlich.
Das Land Schleswig-Holstein beabsichtigt eine Sammelbestellung für Feuerwehrfahrzeuge (LF 10 und HLF 10) auszuschreiben, bei diesem Projekt sind weitere Einsparung zu erwarten (siehe Schreiben vom Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag).

Mitteilung an Wehrführung mit d. Bitte den Bedarfsplan in d. Nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt vorzustellen und zu begründ. Termin: 19.03.2020, 19.30 Uhr
Buchholz, Schuppstedt
21/02/20

MfG
Uwe Raub
Gemeindewehrführer FF Süderbrarup

Anhang
Antrag zur Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeug LF 10
Feuerwehrbedarfsplan der FF Süderbrarup
Schreiben des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages

S.-H. Gemeindetag • Reventlouallee 6 • 24105 Kiel

Empfänger
der SHGT – info – intern
- Ämter
- Gemeinden
- Zweckverbände
im Verbandsbereich des SHGT

24105 Kiel, 21.01.2020

Reventlouallee 6/ II. Stock
Haus der kommunalen Selbstverwaltung
Telefon: 0431 570050-50
Telefax: 0431 570050-54
E-Mail: info@shgt.de
Internet: www.shgt.de

Aktenzeichen: 37.13.10 Ki/Pe
Zuständig: Herr Kiewitz
Telefon/Durchwahl: 56

SHGT - info - intern Nr. 15/20

Land startet Sammelbeschaffung für Feuerwehrfahrzeuge der Typen LF 10 und HLF 10

Das Innenministerium Schleswig-Holstein hat mit Unterstützung der Kommunalen Landesverbände und des Landesfeuerwehrverbandes ein gemeinsames Pilotprojekt für die gemeinsame Beschaffung von Löschgruppenfahrzeugen gestartet. Ziel des Projektes ist es einerseits, die Gemeinden und Feuerwehren bei der Beschaffung von Fahrzeugen zu unterstützen und andererseits, diejenigen (Preis-)Vorteile und Synergien zu nutzen, die etwa bereits durch Sammelbeschaffungen im Digitalfunk erzielt wurden. Begleitet wird das Projekt von der Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH) sowie der Kommunalberatung und Service (KUBUS) GmbH. Während KUBUS in Abstimmung mit dem Innenministerium die Leistungsverzeichnisse erarbeitet, ist die GMSH mit der Durchführung der Ausschreibung beauftragt. Über das Pilotprojekt können Fahrzeuge der Typen Löschgruppenfahrzeug 10 und Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10 beschafft werden. Bei der Gestaltung des Leistungsverzeichnisses wurde besonders auf die zeitgemäße technische Ausstattung, die Qualität der Materialen und auf moderne Ausrüstungsgegenstände geachtet.

Die Kosten für die Erstellung des Leistungsverzeichnisses, für den Vergabeprozess und für die Fahrzeugabnahme trägt das Innenministerium. Fachpersonal unterstützt die Wehren bei der Abnahme der Fahrzeuge.

Darüber hinaus ist eine dreifache Förderung über die Richtlinie zur Förderung des Feuerwehrwesens (§ 23 FAG) (Amtsbl. SH 2018, 1024, Info-intern Nr. 174/18) möglich. Gemäß Ziff. 4.2.6 der Richtlinie erhöht sich der Fördersatz um (bis zu)

- fünf Prozentpunkte durch die Übertragung der Ausschreibung auf einen fachkundigen externen Dritten,
- fünf Prozentpunkte durch die gemeinsame Beschaffung mehrerer Kommunen,

- zehn Prozentpunkte durch die Verwendung eines vom Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration veröffentlichten Leistungsverzeichnisses.

Das Innenministerium hat umfangreiche Hintergrundinformationen auf seiner Homepage bereitgestellt, die unter folgendem Link erreichbar sind:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/F/feuerwehr/pilotprojektBeschaffung.html

Die zum Start der Sammelbeschaffung seitens des Innenministeriums veröffentlichte Pressemitteilung mit weiteren Informationen ist unter folgendem Link abrufbar:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/IV/Presse/PI/2020/200116_pilotprojekt_feuerwehr.html

An der Sammelbeschaffung interessierte Gemeinden können ihr Interesse bis zum **30. Juni 2020** gegenüber der **GMSH** bei Frau Denise Plath bekunden.

Telefon: 0431 599-2487
Telefax: 0431 599-1471
denise.plath@gmsh.de

Nach uns vorliegenden Informationen ist folgendes weitere Verfahren vorgesehen:

- 13.3 + 14.3.2020: halbtägige Informationsveranstaltungen (Details folgen) bei der Berufsfeuerwehr Neumünster, um Interessierten die Details des abgestimmten Leistungsverzeichnisses anhand konkreter Fahrzeuge und Fragen zum Ablauf des Pilotprojektes erläutern zu können

- 30.06.2020: Stichtag zur verbindlichen Anmeldung zur Teilnahme am Pilotprojekt

- 2. Halbjahr 2020: Start der Ausschreibung

- Ca. Ende 2021 / Anfang 2022: geplanter Auslieferungsstart der ersten Fahrzeuge

Die Geschäftsstelle wird zu gegebener Zeit erneut informieren.

- Ende info - intern Nr. 15/20 -